



WERNBERG-KÖBLITZ
AKTUELL



06 VEREINSVORSTÄNDE-
VERSAMMLUNG

07 FREILAUFENDE HUNDE

14 INFO'S ZUR KOMMUNALWAHL

26 ANRUFBUS BAXI

JUDAS-THADDÄUS-KAPELLE

LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN, LIEBE WERNBERG-KÖBLITZER, LIEBE LESER,

das Jahr 2020 ist bereits wieder einige Wochen alt. Ich hoffe, Sie sind alle ebenfalls gut ins Jahr gestartet und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute. Schnee und Eis haben sich bislang in diesem Winter sehr zurückgehalten. Gerade unsere Kinder werden denken, das ist sehr schade. Viele Erwachsene werden über diese Entwicklung nicht traurig sein, bleibt uns doch das Autoscheiben Kratzen und das Schnee Räumen zu großen Teilen erspart. Leider wird sich durch die milden Temperaturen die Inbetriebnahme unserer Eisfläche wieder verschieben. Der gemeindliche Winterdienst war aber trotzdem an vielen Wochentagen ab 04.00 Uhr an Wochenenden ab 06.00 Uhr in Bereitschaft bzw. im Dienst. Ich sage unseren gemeindlichen Mitarbeitern im Namen der ganzen Marktgemeinde wieder herzlichen Dank für ihren Einsatz. In der letzten Ausgabe der Markt aktuell habe ich die Verabschiedung des Haushaltes 2020 angekündigt. Der Marktrat hat in großer Einmütigkeit einstimmig am 16.12.19

den Haushalt beschlossen. Es ist mit dem Haushalt 2020 gelungen, trotz enorm eingeschränkter Gewerbesteuererinnahmen, eine Vielzahl an kleineren und größeren Projekte anzugehen. Die großen Schwerpunkte liegen dabei auf die Sanierung unseres Kanalnetzes im Wasser- und Abwasserbereich, der Ertüchtigung unserer Regenüberlaufbecken und der Neugestaltung der Paul-Schiedt-Straße. Diese Maßnahmen können mit Hilfe des Förderprogramms RZ-Was2018 des Freistaats Bayern umgesetzt werden, das nach derzeitigen Stand noch bis Ende 2021 gültig ist. Am 15.03. werden in Bayern die Kommunalparlamente neu gewählt. Nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr und bestimmen Sie so die Zusammensetzung des Marktrates für die neue Amtsperiode von 2020 – 2026 mit. Herzlichen Dank bereits jetzt allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen zu wollen. Vielen Dank auch an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihren unverzichtbaren Dienst.



Das Wahlamt sorgt bestens für die reibungslose Vor- und Nachbereitung der Wahl. Die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums wird am 05.05. stattfinden. Ich wünsche uns für den nahenden Frühling eine schöne Zeit.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Konrad Kiener
1. Bürgermeister

- 29.02. Jagdgenossenschaft Oberköblitz – Jahresversammlung im Gasthof Sperl, 19:30 Uhr
- 05.03. Seniorengruppe St. Josef - Geselliges Beisammensein im Pfarrheim St. Josef, bei Kaffee und Kuchen. Danach mit dem Bürgermeister im Gespräch. Konrad Kiener spricht über den Sinn und Segen einer guten Demokratie, weist aber auch auf die Rechte und Pflichten von mündigen Bürgern hin. 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
- 06.03. Frauenbund – Weltgebetstag - Evangelische Erlöserkirche, Böhmerwaldstraße, 92533 Wernberg-Köblitz, pfarramt.wernberg@elkb.de, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
- 07.03. Frauenbund Oberköblitz – Einkehrtag im Pfarrheim St. Josef, 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
- 07.03. Starkbierfest der Freien Wähler Wernberg-Köblitz im Schützenheim in Wernberg, Bgm.-Koch-Str., 19:00 Uhr - 23:30 Uhr
Humorvolle kommunalpolitische Unterhaltung ist wieder sichergestellt. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung wird bestens gesorgt.
- 07.03. Jahreshaupt- und Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saltendorf mit Ehrungen 19.00 Uhr Amt für die verstorbenen Mitglieder in der Ferialkirche St. Peter und Paul. Anwesenheit der Uniformierten in Uniform anschl. Gasthaus Schloßer-Meier in Saltendorf, 20:00 Uhr - 23:00 Uhr
- 08.03. Das Kulturforum Wernberg-Köblitz lädt ein zum Konzert auf der Burg Wernberg. Klaviertrio MonSuMa: Monika Kudrnová, Klavier, Markéta Štovičková, Violine und Suzanne Vohnoutová, Cello, spielen Werke von J. Haydn, J. B. Foerster, A. Rejcha, R. Hass
Ticketpreise: Eintritt:15 €, Schüler frei, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

..... MÄR 2020 FEB 2020

- 21.03. Preisschafkopf Feuerwehr Saltendorf im Gasthaus Kumeth, 20:00 Uhr - 23:45 Uhr
Preisschafkopf 1. Preis 150 Euro, 2. Preis 75 Euro, 3. Preis 50 Euro, für die nächstplatzierten wertvolle Sachpreise so lange sie reichen. Einsatz 6 Euro
- 22.03. Kreuzwegandacht d. Frauenbundes u. d. KAB Oberköblitz in der St.-Emmeram-Kirche, 14:30 Uhr - 15:30 Uhr
- 28.03. Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz im Landgasthof Burkhard in Wernberg, 18:30 Uhr - 22:00 Uhr
Gärtnermeister Johann Ziereis aus Schwarzenfeld hält einen Vortrag zum Thema Gemüse für Balkon und Terrasse. Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder ist um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna. Für den Kinderwettbewerb " Wer hat den größten Kürbis " werden Päckchen mit Saatgut ausgegeben. Die Prämierung mit schönen Preisen erfolgt dann im Herbst.
- 02.04. Senioren-Nachmittag der Gruppe St. Josef, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
Geselliges Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Maria Hirsch kommt mit ihrem Erzählcafé zu uns und dem Thema: Oberpfälzer Redensarten und Sprichwörter!
- 02.04. Babyparty des Marktes Wernberg-Köblitz in der Aula der Grund- und Mittelschule, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Die Eltern werden noch schriftlich eingeladen.
- 03.04. Jahreshauptversammlung 2020 TSV Detag Wernberg e.V. in Gasthof Zehentbartl, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
- 05.04. Das Kulturforum Wernberg-Köblitz lädt zum Konzert auf der Burg Wernberg ein. Alexandre Zindel – AutoharpSinger / Volkszithersänger, „Über den Wolken“ - von Irish Folk über Chanson, von Amerika bis Deutschland
Ticketpreise: Eintritt:15 €, Schüler frei, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
- 18.04. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Wernberg-Köblitz im Gasthof Zehentbartl, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
- 24.04. 30. Wernberger Straßenlauf des TSV Detag Wernberg e. V. Leichtathletik, 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Ticketpreise: Startgebühren laut der allgemeinen Ausschreibung zum OVL-Cup: Schüler: 3,- Euro Jugendliche: 4,50 Euro Erwachsene: 7,- Euro Nachmeldegebühr: 3 Euro
- 03.05. Kulturforum Wernberg-Köblitz lädt ein zu einem Konzert auf der Burg Wernberg .Xavier Gagnepain, Violoncello, Jennifer Fichet, Klavier, spielen Werke von Frank Bridge, Ernst von Dohnanyi und Helmut Burkhardt
Ticketpreise: Eintritt:15 €, Schüler frei, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
- 07.05. Senioren-Nachmittag der Gruppe St. Josef im Pfarrheim St. Josef., 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mai- und Muttertagsfeier bei Kaffee und Kuchen. Die Kindergartenkinder besuchen uns wieder. Aber auch eine kleine Mai- und Muttertagsfeier mit Liedern und Geschichten.
- 08.05. Bürgerversammlung des Marktes Wernberg-Köblitz im Gasthof Zehentbartl , 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
- 09.05. Florianstag Freiwillige Feuerwehr Saltendorf im Vereinsheim Saltendorf, 17:00 Uhr - 23:00 Uhr
- 21.05. Die SRK Neunaigen lädt zum traditionellen Gartenfest am Vereinsheim in Neunaigen an Christi Himmelfahrt ein. Beginn ist um 10.00 Uhr mit Frühschoppen, ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen und ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Auf alle Kinder wartet eine Hüpfburg und Kinderschminken. 10:00 Uhr - 20:00 Uhr
- 21.05. Auf geht's zur Saltendorfer Stodlkirwa 2020 der KLJB Saltendorf am Kirwastodl in Saltendorf
- 24.05.
- 04.06. Senioren-Nachmittag der Gruppe St. Josef., 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
Geselliges Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Danach Gedächtnistraining mit Gerdi Schön unter dem Slogan: "Der Geist ist willig - halte ihn wach!" Vortrag mit praktischen Übungen für den Alltag im Pfarrheim St. Josef.

..... APR 2020 MAI 2020 JUN 2020

Jeden Dienstag – Schnitzeltag und jeden Mittwoch – Flammkuchentag im Restaurant Hotel Alter Pfarrhof“, Schloßbergweg 3, Tel. 09604/9327140

Zusätzlich zur Speisekarte extra Schnitzelkarte Schnitzelpass: jedes 10. Schnitzelgericht ist gratis
Große Auswahl an Flammkuchen zum Specialpreis inklusive Hugo 0,1 l



Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst.



APOTHEKE	TEL.NR.	APOTHEKENNOTDIENST
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30	28.03./05.04./13.04./23.05./31.05.2020
Burg Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 32 57	21.03./29.03./16.05./24.05./01.06.2020
St. Barbara Apotheke Pfreimd	09606 92 06 0	07.03./15.03./05.05./10.05.2020
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307	14.03./22.03./01.05./09.05./17.05.2020
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0	08.03./25.04./03.05.2020
Sindersberger'sche Apotheke Nabburg	09433 96 47	01.03./10.04./18.04./26.04.2020
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711	04.04./12.04./30.05./07.06.2020
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44	11.04./19.04./21.05./06.06.2020
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62	08.03./25.04./03.05.2020

NOTRUF- UND HILFENUMMERN

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotrufzentrale München	089 19 240
E.ON Strom	01802 19 20 91
E.ON Gas	01802 19 20 81
Deutsche Telekom	0800 33 0 20 00
Senioren- und Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62, 92533 Wernberg-Köblitz	09606 92 13 0 Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 26 59

ÄRZTETAFEL

Bauer Wolfgang Am Franzosengraben 12	09604 35 26
Dr. Hübner Peter Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. Pröm Thomas Bachgasse 23	09604 93 27 09 0
Dr. Putz Franz Josef Neuaigner Str. 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dr. Nickl Michael (Zahnarzt) Nürnberger Str. 110	09604 25 65
Dr. Rügamer Richard u. Manuela (Zahnärzte) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Bauer Manfred (Psychotherapeut) Kellerweg 16	09604 93 11 81
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis)	09604 93 19 42 2

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Sprechtag Forstamt Schnaittenbach

Das Forstamt Schnaittenbach führt zur Zeit keine Sprechstage im Rathaus mehr durch.

Die Sprechstunde findet nun jeden Donnerstag um 15.00 bis 18.00 Uhr im Forstamt in Schnaittenbach (Wiesenstraße 10) statt.

Ansprechpartner wäre Herr Lipp
Tel. 09622/719721
E-Mail: simon.lipp@baystf.de

Öffnungszeiten Rathaus:

MO - DO	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
FR	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Auf der Homepage des Marktes Wernberg-Köblitz (www.wernberg-koebnitz.de) besteht auch die Möglichkeit Veranstaltungen einzutragen.

Dieser Veranstaltungskalender wird dann in die Marktzeitung „Wernberg-Köblitz aktuell“ übernommen. Hierzu haben wir eine große Bitte. Melden sie die Veranstaltungen so umfangreich wie möglich, d.h. genaue Vereinsbezeichnung, genaue Ortsangabe, genaue Beschreibung der Veranstaltung und Uhrzeit. Denken sie bitte auch daran, dass vielleicht auswärtige Personen, die keine Ortskenntnisse haben, die ein oder andere Veranstaltung gerne besuchen möchten, aber leider den Veranstaltungsort nicht finden können. Für Fragen hierzu stehen wir ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

INFORMATIONEN ZU DEN AUSHANGKÄSTEN IM ORTSBEREICH

In Wernberg-Köblitz bestehen derzeit 22 Aushangkästen für gemeindliche Bekanntmachungen. Einer davon hängt am Rathaus in Unterköblitz. Dieser ist unser amtlicher Aushangkasten. Alle anderen werden zwar mit den gleichen Bekanntmachungen bestückt. Allerdings kann es aufgrund der Vielzahl der Veröffentlichungen dazu kommen, dass die Kästen zu klein sind und nicht alle Bekanntmachungen aufgehängt

werden können. Wir versuchen alle wichtigen Informationen auf diesem Weg weiterzugeben, allerdings ist das nicht immer und überall möglich. Wir bitten hierfür um Verständnis. Sie können allerdings sicher sein, dass alle Informationen im amtlichen Aushang am Rathaus veröffentlicht werden.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

AUSSENSPRECHTAGE

des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz - Versorgungsamt - beim Landratsamt Schwandorf

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz bietet Außensprechstage beim Landratsamt Schwandorf mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Montag, 11.05.2020
Montag, 08.06.2020

Bitte beachten Sie die Besuchszeiten!

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld, Bayerisches Familiengeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Für Opfer von Gewalttaten (z.B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) stehen darüber hinaus bei der Regionalstelle des Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg Sonderbetreuer zu Verfügung, die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren und über die Rufnummer 0941/780900 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) erreichbar sind.

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr an jedem 2. Montag im Monat im Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Str. 80, statt.

Die übrigen Bereiche der Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie ebenfalls unter der Rufnummer 0941/780900 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr).

Im 1. Halbjahr 2020 sind dies folgende Termine:

Montag, 09.03.2020
Montag, 06.04.2020 (Verschiebung wegen Ostermontag)

DER BETREUUNGSVEREIN SCHWANDORF E.V. INFORMIERT!

Ab 2020 bietet der Betreuungsverein Schwandorf vierteljährliche Außensprechstunden zu Fragen rund um das Betreuungsrecht sowie zum Thema „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ im Landkreis an.

Ort:

Rathaus, Nürnberger Str. 24, Wernberg-K., Erdgeschoss, Zi.Nr. 07

Zeitpunkt:

26. März 2020 von 14.00-15.30 Uhr

Zielgruppe:

- ehrenamtliche Betreuer
- Interessenten für ehrenamtliche Betreuung
- Landkreisbürger, die sich über eine Vorsorgevollmacht informieren möchten

Die Folgetermine werden in der Presse bekanntgegeben. Die Information ist kostenlos, alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und der Schweigepflicht, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner vor Ort:

Werner Chwatal
Diplom-Rechtspfleger im Ruhestand

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Betreuungsverein Schwandorf e.V.
Haydnstr. 2, 92421 Schwandorf
Rita Sebald/Waltraud Brettner
Tel. 09431/5600097 | Fax 09431/5600099
E-Mail rita.sebald@betreuungsverein-schwandorf.de

VEREINSVORSTÄNDEVERSAMMLUNG AM 16.01.20

Zu Beginn des neuen Jahrs galt der Dank von Bürgermeister Konrad Kiener allen Verantwortlichen der Wernberg-Köblitzer Vereine und Institutionen für ihr Kommen und ihr ganzjähriges unermüdliches Engagement zu Wolle aller Bürgerinnen und Bürger. Er wünschte allen ein erfolgreiches Jahr 2020. Die Versammlung findet wie vereinbart frühzeitig im Jahr statt. Damit soll neben der Weitergabe von aktuellen Informationen, auch der Austausch unter den Vereinen weiter gefördert werden.

Im Jahresverlauf ändern sich immer wieder Vereinssprechpartner oder Adressen. Bitte melden Sie die jeweiligen Veränderungen an die Marktverwaltung. Auf der Internetseite der Marktgemeinde ist eine eigene Rubrik „Leben in Wernberg-Köblitz/Vereine&Verbände“ geschaffen worden.

Neben den Ansprechpartnern wurde auch eine Tauschbörse eingerichtet: „-hier geht's zur Tauschbörse“. Vereine können Vereinsgegenstände zum Verleih anbieten.

Bitte tragen Sie auch Vereinsfeste oder Veranstaltungen in den Veranstaltungskalender ein. Damit können Überschneidungen vermieden und die Informationsquelle aktuell gehalten werden.

Der Marktrat hat neue Richtlinien zur Vereins-, Sport- und Kulturförderung der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz erlassen. Regelung für langfristige Investitionen: 10% der Investitionssumme bis 50.000€, ab 50.000€ fällt der Marktrat eine Einzelentscheidung. Ebenso wurden die Jugendförderlinien aktualisiert und betragsmäßig angepasst. Damit soll u.a. das Angebot zum Ferienprogramm

1. BEISPIELEINTRAG „BIERBÄNKE“



weiter gestärkt und ausgebaut werden. Fällt bei einer kulturellen Veranstaltung ein Defizit an, kann dieses auf Antrag bis 500€ ausgeglichen werden. Alle weiteren Regelungen und die dazu nötigen Anträge können unter der Rubrik Rathaus&Bürger/Bürgerservice/Formulare/Anträge/Infos nachgelesen werden. Auf die vorhandene Bühne wurde als Überdachungsmöglichkeit ein Eventpavillon angeschafft und kann am Bauhof kostenlos ausgeliehen werden.

Bei Vereinsfesten wäre es aus Nachhaltigkeitsgedanken sicherlich sinnvoll, wo es möglich ist, Müll zu vermeiden. Nachhaltige Materialien sollten weitestgehend Plastik ersetzen.

SCHÜLEREHRUNG IN DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Der Markt Wernberg-Köblitz möchte in der nächsten Bürgerversammlung am 08. Mai 2020 wieder Schülerinnen und Schüler aus Wernberg-Köblitz ehren. Voraussetzung hierfür ist ein Schul- oder Berufsabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser.

Da dem Markt Wernberg-Köblitz von den umliegenden Schulen die Daten nicht mehr übermittelt werden dürfen, möchten wir sie bitten, sich beim Markt Wernberg-Köblitz zu melden. Bitte mit einer Kopie ihres Zeugnisses.

Vielen Dank.



FREILAUFENDE HUNDE

„Sie brauchen keine Angst zu haben, unser Hund beißt nicht“. Solche oder ähnliche Antworten erhalten Spaziergänger, Jogger und Radfahrer, die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen, oft von den betroffenen Hundebesitzern. Doch einem freilaufenden Hund sieht man es leider nicht an, ob er gutmütig reagiert oder ob vielleicht bereits durch eine Laufbewegung der jeweiligen Person bzw. des Kindes sein Jagdtrieb in ihm ausgelöst wird.

Der Ärger mit freilaufenden Hunden in den Ortsbereichen aber auch in der Landschaft ist weit verbreitet und zu einem Problem geworden. Auseinandersetzungen zwischen Grundstücksbesitzern, Hundehaltern, Landwirten, Joggern, Fußgänger und Radfahrer werden immer häufiger. Ein besonderes Problem hat dabei auch die Landwirtschaft, weil die Hundebesitzer am liebsten in der Natur ihre Hunde laufen und natürlich auch „ihr Geschäft“ verrichten lassen. Der Hundekot kann dabei in das Futter gelangen und als Überträger von Krankheiten Tiere schädigen und wirtschaftliche Verluste verursachen.

Aus gegebenem Anlass weist deshalb der Markt Wernberg-Köblitz nochmals darauf hin, dass Hundebesitzer ihre Vierbeiner **nicht frei herumlaufen** lassen dürfen.

Bei allem Verständnis für den notwendigen Auslauf ihres Hundes, müssen die Besitzer ihrerseits aber un-



bedingt und vorrangig auf den Schutz der Mitmenschen und anderer Haustiere achten. Sie stellen somit oftmals eine Gefahr für Menschen - insbesondere für Kinder - dar.

Besonders spielende Kinder sind ein beliebtes Anlaufziel für Hunde und können eine evtl. Gefahr nicht abschätzen.

Aufgrund verschiedener Vorfälle der letzten Zeit bitten wir alle Hundebesitzer eindringlich darauf zu achten, dass ihre Vierbeiner angeleint sind und nicht frei herumlaufen!!! Es wäre schade, wenn diese Appelle nicht zu einer Besserung führen und letztlich der Markt um sicherheitsrechtliche Maßnahmen (z.B. Anleinplicht, Rechtsverordnung usw.) nicht umhinkommt.

EIN WERNBERGER IN DER RESIDENZ PRINZREGENT LUITPOLD WÄSCHT 1909 GEORG GÖTZ DIE FÜSSE

Fußwaschung 2019

Am Gründonnerstag 2019 eröffnete Papst Franziskus mit einem Gottesdienst im Gefängnis Velletri bei Rom die Osterfeierlichkeiten. Dabei wusch er zwölf Häftlingen die Füße.

Biblischer Ursprung

Die Fußwaschung heißt im Misale Romanum „Mandatum“ (= Auftrag des Herrn) und geht auf das Evangelium des Johannes zurück. Im Kapitel 13 heißt es: Jesus stand vom Mahle auf, legte sein Gewand ab und umgürtete sich mit einem Leinentuch. Dann goss er Wasser in eine Schüssel und begann, den Aposteln die Füße zu waschen und mit einem Leinentuch abzutrocknen. „Ich habe

euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so tut, wie ich euch getan habe.“

Demütige Wittelsbacher

Vor dem Sturz der Monarchie im November 1918 folgte dem Vorbild Jesu der König von Bayern. Weil der

**Gartenbau
Cyril Robin**
Ringstraße 32
92533 Wernberg-Köblitz
Telefon: 09604 / 912 83
rbncyril@gmail.com

Ihre Träume sind unsere Ziele

geistig umnachtete Otto I. (+ 1916), Bruder Ludwigs II., regierungsunfähig war, übernahm Prinzregent Luitpold die Zeremonie der feierlichen Fußwaschung. Eingeführt wurde sie bereits von Herzog Wilhelm V. (1579 – 1597).

Voraussetzungen

Welche „Zwölf Apostel“ durften dem Verweser des Königreichs Bayern am Gründonnerstag in der Haupt- und Residenzstadt begegnen? Grundsätzlich kamen nur „alte dürftige Männer“ in Frage. Ein Vorschlagsrecht besaßen Pfarrämter, Magistrate und Bezirksämter. Adressat der Gesuche war der Obersthofmeisterstab. Als Belege waren beizufügen: Geburts- und Taufzeugnis, Vermögens- und Leumundszeugnis, Amtsärztliches Zeugnis über den Gesundheits- und Rüstigkeitszustand. Auf keinen Fall durfte ein Fußleiden vorliegen!



Fußwaschung in der Residenz: Links sitzen die zwölf „Apostel“. Vor ihnen steht der Prinzregent mit einer Kanne. Den Herkulesaal füllen Hofstaat, Geistlichkeit mit verhülltem Kreuz, Leibgardisten und Anverwandte. Wie mag sich Georg Götz in all der Pracht gefühlt haben? (Hans Reidelbach)

Drei „Apostel“ aus der Oberpfalz

Am Gründonnerstag, 8. April 1909, war der 91-jährige Wagner Gregor Götz aus Wernberg zur Fußwaschung eingeladen worden. Vorgeschlagen hatte ihn wohl Bürgermeister Michael Sir. Ihn begleiteten aus der Oberpfalz der 95-jährige Austragsbauer Michael v. Miller aus Rothenbruck/Eschenbach und der 92-jährige Austräger Wolfgang Bittner aus Dieterskirchen/Neunburg v.Wald.



Wohnhaus von Gregor Götz in Wernberg (Marktarchiv Wernberg-Köblitz)

Prinzregent und Wagner

Für den hochbetagten Wernberg dürfte der Gründonnerstag 1909 der Höhepunkt in seinem langen Leben gewesen sei. Nach Hochamt und Vesper in der Hofkapelle begab sich der Prinzregent mit großem Gefolge in den Herkulesaal. Längs der südlichen Langseite saßen auf einer dunkelrot ausgeschlagenen Estrade die zur Zeremonie der Fußwaschung bestimmten zwölf alten Männer in schwarzer Gewandung, auf dem Kopf ein violettes Barett. Weiter zurück standen die Anverwandten und zwölf Mädchen. Wie die zwölf Greise waren sie auf Kosten des Hofes neu gekleidet worden. Nachdem der Stiftsdechant das Tagesevangelium gesungen hatte, übergab Seine Königliche Hoheit den dienstuenden Kämmerern Hut und Säbel. Dann schritt er – begleitet vom Oberstkämmerer, Obersthofmeister, Obersthofmarschall und Gardekaptän - zum ältesten der Männer. Der Obersthofmeister überreichte dem Monarchen eine mit Wasser gefüllte Kanne und der Subdiakon hielt ein Becken unter den entblößten Fuß. Luitpold begoss den Fuß jedes „Apostels“ und trocknete ihn mit dem dargebotenen Tuch ab. Nachdem er den Säbel wieder umgelegt hatte, hängte er jedem Greis einen Zugbeutel mit 40 Mark um den Hals. Den zwölf Mädchen wurden später je 15 Mark ausgezahlt. Der Prinzregent hatte für jeden einzelnen freundliche Worte.

Gregor Götz war der Sohn der Wagnerseheleute Martin und Anna Götz, geb. Ehenburger, und übte sein Handwerk im Haus Nr. 4, dem ehemaligen Weißbierbrauhaus am Fuß des Schlossbergs, aus. Er starb am 27. Dezember 1911 – zweieinhalb Jahre nach dem unvergesslichen Erlebnis in der Münchner Residenz.



Prinzregent Luitpold von Bayern (Hans Reidelbach)

Quellen:

Die Oberpfalz Jg. 3, Kallmünz 1909
Hans Reidelbach, Prinzregent Luitpold von Bayern, München 1896

Josef Eimer

UMWELTSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN!



Trotz wiederholter Hinweise muss unser Bauhof immer wieder wilde Müllablagerungen in der Natur feststellen. Einzelne Zeitgenossen scheuen nicht einmal davor zurück, ganze Müllsäcke in Straßengraben, am Waldrand oder sogar in und an der Naab zu „entsorgen“, anstatt diese in den dafür vorgesehenen Müllbehältern bzw. -tonnen zu verbringen. Wie in der Vergangenheit wird der Markt auch in Zukunft solche Untaten und Ordnungswidrigkeiten oder teilweise sogar Straftaten zur Anzeige bringen. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, evtl. Vorkommnisse umgehend dem Markt mitzuteilen. Nur mit ihrer Mithilfe ist es möglich, den Umweltschadern Einhalt zu gebieten und unsere Natur und Landschaft sauber zu halten. Ihre Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Vielen Dank im Voraus.



BayWa

10% Aktionsrabatt auf Gartenerden und Gartendünger*

Ihr zuverlässiger Partner in der Landwirtschaft.

Nutzen Sie jetzt unseren Aktionsrabatt, um Ihren Garten fit für den Frühling zu machen. Für das neue Frühjahr erhalten unsere Gartenfreunde zusätzlich zur kompetenten Fachberatung auch:

- verschiedene Gartenerden z.B. Anzucht-, Blumen-, Grab-, Tomaten-, Pflanzerden
- Rasendünger mit Langzeitwirkung gegen Moos und Unkraut
- Kleintier- und Pferdefutter

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein gutes Gartenjahr 2020.

BayWa AG Agrar
Ulrich-Hübner-Straße 3
92533 Wernberg-Köblitz
Telefon 09604 9096210
baywa.de/standorte

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr
ab März Samstag von 08:00 - 12:00 Uhr

*Aktionszeitraum 01.03.20 bis 31.03.20
*Nur solange der Vorrat reicht, bereits reduzierte Ware ausgeschlossen
*nähere Informationen erhalten Sie in Ihrem BayWa Betrieb Wernberg-Köblitz

SPENDE STATT WEIHNACHTSGESCHENKEN

Anstelle von Weihnachtspäsenten für Kunden haben sich die Firma Ebenburger, die Metzgerei Leyerer-Ott und die Bäckerei Meillinger entschlossen eine Hilfsorganisation in der Region zu unterstützen. So konnte sich die „Kinderkrebshilfe der Region Oberpfalz Nord e. V.“ über eine Spende in Höhe von 750 Euro freuen. Frau Gunda Hagn bedankte sich herzlich im Namen der Kinderkrebshilfe.



AUF GEHT'S ZUR SALTENDORFER STODLKIRWA

Für die katholische Landjugend Saltendorf laufen die Vorbereitungen für die Stodlkirwa bald wieder auf Hochtouren. Im März beginnt das Einstudieren der verschiedenen Kirwatänze, doch bis zum Kirwabaum-Austanzen und dem dazugehörigen Fest sind noch zahlreiche Vorbereitungen zu treffen.

Bereits am **Donnerstag, den 21.05.2020** wird um 14 Uhr am Kinderspielplatz der Kirwabaum aufgestellt.

Am **Freitag, den 22.05.2020** starten wir unsere Kirwagaudi um 20 Uhr im Mutzbauer Stodl zünftig mit den „Stockerholzer Buam“.

Am **Samstag den 23.05.2020** wird um 18:30 Uhr in der Filialkirche Saltendorf ein Festgottesdienst abgehalten. Dieser wird von den Kirwapaaren mitgestaltet und musikalisch von der „Band der Pfarrjugend Pfreimd“ begleitet.



Zum Abschluss wird am **Sonntag, den 24.05.2020** am Kinderspielplatz um 14 Uhr unser Kirwabaum mit der „Winterleitn-Muse“ ausgetanzt. Anschließend wird mit den Kirwapaaren zusammen in den Feststodl marschiert und somit lassen wir unsere Kirwa gemütlich ausklingen. Die Verlosung unseres diesjährigen Kirwabaums findet ebenfalls am Sonntag statt.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt und die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

EINE GUTE SACHE

Ab sofort können auch Wachsreste am Recyclinghof in Kettnitzmühle abgegeben werden.

Diese werden dann von der Dr. Loew'schen Einrichtung Mertenberg zu Natur-Holzwohle Anzünder verarbeitet. Dort können sie auch erworben werden.



CHRISTBAUMVERKAUF WAR TOLLER ERFOLG

Die Idee der „Tennisfreunde Wernberg e.V.“, einen Christbaumverkauf mit Komplettservice und Bewirtung zu veranstalten, kam bei der Bevölkerung sehr gut an. Bei einem Bier der Wernberger Zoiglwerkstatt, einer Tasse Glühwein und Bratwürsten konnten die Bäume in Ruhe ausgesucht werden. Das Gelände der Sportangler Wernberg, war hierfür der ideale Ort und so wurden mehr als 200 Bäume präsentiert und für unter 30 Euro verkauft. Die Jugendgruppe der Angler lieferte die Nordmantannen kostenlos bis zur Haustür. Und im Januar sammelte die Jugendfeuerwehr Oberköblitz die Bäume wieder ein. Ohne die Hilfe der 20 Jugendlichen wäre das Ganze nicht möglich gewesen. Für Ihre Unterstützung kann sich



nun jede Jugendgruppe über einen 300 Euro Scheck freuen. Aufgrund des Erfolges und der durchwegs positiven Resonanz aus der Bevölkerung wird es den Christbaumverkauf am 2. Adventswochenende auch heuer wieder geben.

30. Wernberger Straßenlauf 2020



Termin: Freitag, den **24. April 2020**

Veranstalter: TSV DETAG Wernberg e.V.

Ort: Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz

Adresse fürs Navi: Pfarrer-Schreyer-Str. 17, 92533 Wernberg-Köblitz.

Parken: Vor der Veranstaltung kann der Kirchplatz angefahren und zum parken genutzt werden. Eine Ausfahrt ist erst möglich, wenn der letzte Läufer des Herrenlaufs die dritte Runde begonnen hat. Alternative Parkmöglichkeiten: Bahnhofstraße (einseitig), TSV-Turnhalle (Fußweg 2 min)

Läufe (neue Strecke ab 2020):

– Bambini 400 m	17:00 Uhr*
– Schülerlauf (MK/WK U10 bis U12) 1.800 m (2 kleine Runden)	17:15 Uhr
– Schülerlauf (MK/WK U14 bis U16) 3.300 m (1 Runde)	17:35 Uhr
– Frauen, Jugend, Männer ab AK60 6.600 m (2 Runden)	17:35 Uhr
– Männer bis AK55 10.000 m (3 Runden)	18:15 Uhr

* keine OVL-Cup Wertung / allerdings Zeitnahme und Siegerehrung

Strecke: Flacher Rundkurs auf Asphalt durch alle drei Ortsteile von Wernberg-Köblitz, der je nach Streckenlänge mehrmals zu durchlaufen ist. Start und Ziel vor der Grund- und Mittelschule Unterköblitz

Startnummern: ab 15:30 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Unterköblitz in der Pfarrer-Schreyer-Str. 17, 92533 Wernberg-Köblitz

Infoadresse: info@strassenlauf-wernberg.de

Anmeldung: <https://www.sportprogramme.org> (bereits möglich)

Meldeschluss: Donnerstag, 23. April 2020 um 19:00 Uhr

Nachmeldungen: Am Wettkampftag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start

Nachmeldegebühr: 3,- Euro

Siegerehrung: Unmittelbar im Anschluss an den Hauptlauf (ca. 20:00 Uhr) in der Aula

Haftung: Auf die Versicherungspflicht wird hingewiesen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle und andere Schäden jeglicher Art. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Sonstiges: Pokale und Preise für die Altersklassensieger, Urkunden für jeden Teilnehmer.

Startgebühren laut der allgemeinen Ausschreibung zum OVL-Cup:

Schüler:	3,- Euro
Jugendliche:	4,50 Euro
Erwachsene:	7,- Euro



UMWELTBILDUNG AN DER GRUND- UND MITTELSCHULE WERNBERG-KÖBLITZ



a. Wir sind Umweltschule in Europa

Der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber überreichte unserer Schule die Auszeichnung Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule für das Schuljahr 2018/2019. Er betonte, dass „junge Menschen gebraucht werden, um die Umwelt zu schützen und den Klimawandel erfolgreich zu bewältigen. Denn nur wenn alle zusammenarbeiten

können die Herausforderungen des Klimawandels gemeistert werden“. Dieser Aufgabe stellten wir uns im Schuljahr 2018/19 und reichten zwei Projekte zum Thema Umwelterziehung und Nachhaltigkeit ein. Mit den durchgeführten Aktionen konnten wir erfolgreich überzeugen.

b. Umwelterziehung 2019/20

Auch in diesem Schuljahr haben die Schüler bereits intensiv daran gearbeitet, einen eigenen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten: Beginnend mit Informationen zum Klimawandel, über eine Ausstellung mit Upcycling-Produkten bis hin zum Aufruf der Klassensprecher, nur wiederbefüllbare Trinkflaschen und Brotzeitdosen für die Pause mitzubringen. Weitere Aktionen, an denen sich alle Kinder zum Wohle der Umwelt beteiligen können, sind geplant.



MARKT WERNBERG-KÖBLITZ FÖRDERT SCHULE

a. Digitalisierung

Die 17 veralteten Computer im EDV Raum wurden komplett ersetzt durch neue Festnetzrechner. Jetzt können unsere Schüler sowohl die lizenzierten Lern- und Leseprogramme als auch ein aktuelles Betriebssystem mit allen erforderlichen Programmen nutzen.



b. Übernahme von Kosten für Unterrichtsfahrten

Die Fahrten, die im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts zu außerschulischen Bildungseinrichtungen unternommen werden, übernimmt die Marktgemeinde. So waren die Viertklässler erst vor Kurzem in der Schwandorfer Müllverbrennungsanlage.



SPENDEN AN DIE GRUND- UND MITTELSCHULE WERNBERG-KÖBLITZ

a. Kickerkasten von der Firma Automaten Bauer:

Seit Weihnachten können die Schüler bereits am Morgen in der Pausenhalle an einem Profi-Turnierkickerkasten spielen.

b. Bücher vom Frauenbund Oberköblitz:

Die von den Schülern der 3. und 4. Klassen gewünschten Bücher wurden mit dem Spendengeld angeschafft.

c. Erstlesebücher vom Elternbeirat:

Der Elternbeirat war erneut großzügig und kaufte für die Leseanfänger alle vorgeschlagenen Bücher.



SCHULANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2020/21

Termin:

Donnerstag, 26. März 2020

von 14.00 - 16.00 Uhr,

in der Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz

Die Schulpflicht ist in Bayern nach Art. 37 BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) wie folgt geregelt:

Mit Beginn des Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig,

1. die bis zum 30. Juni sechs Jahre alt werden,
2. die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden und deren Erziehungsberechtigte den Beginn der Schulpflicht nicht auf das kommende Schuljahr verschieben,
3. deren Erziehungsberechtigte bereits einmal den Beginn der Schulpflicht nach Nr. 2 verschoben haben oder
4. die bereits einmal nach Abs. 2 oder Abs. 4 von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr bis zum 30. Juni 2021 geborenes Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Besteht ein sonderpädagogischer Förderbedarf, so kann keine Zurückstellung ermöglicht werden, sondern das Kind ist an der Regel- oder Förderschule einzuschulen. Auf Antrag der Eltern können Kinder, die nach dem 30.09.2021 geboren sind, vorzeitig eingeschult werden.

Zur Vereinbarung von Beratungsgesprächen bzgl. Einschulung/Zurückstellung/Gastschulantrag setzen Sie sich bitte bis spätestens 21.02.2021 mit der Schulleitung in Verbindung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind in unserer Schulfamilie willkommen zu heißen. Gemeinsam wollen wir den neuen Erstklässlern einen guten Start ins Schulleben ermöglichen.

Neidhardt Diana, Rektorin
Kiener Konrad, Bürgermeister

ÜBERPRÜFUNG DER GRABMÄLER STEHT AN

Der Markt Wernberg-Köblitz als Eigentümer der Friedhöfe Wernberg, Oberköblitz, Saltendorf und Neunaigen ist nach den Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmäler (-steine, -kreuze) zu überprüfen. In diesem Jahr werden die Überprüfungen voraussichtlich Ende April / Anfang Mai durchgeführt. Die genauen Termine, an denen die Bediensteten auf den einzelnen Friedhöfen anzutreffen sind, werden zu gegebener Zeit in der Tagespresse veröffentlicht.



INFOS ZUR KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ 2020

Am 15. März 2020 werden die Karten im Marktgemeinderat Wernberg-Köblitz für die nächsten sechs Jahre neu gemischt. Insgesamt sind die 20 Sitze im Marktgemeinderat neu zu besetzen.

Für die Wahl des Marktgemeinderates Wernberg-Köblitz hat jede wählende Person so viele Stimmen, wie Mandate zu vergeben sind. Die Zahl der Mandate wiederum richtet sich jeweils nach der Einwohnerzahl. In Wernberg-Köblitz sind 20 Marktgemeinderatsmitglieder zu wählen, d.h. jede wählende Person hat 20 Stimmen. Für die Wahl des Kreistages haben Sie insgesamt 60 Stimmen.

Alle zur Wahl stehenden Kandidaten werden in Wahlvorschlägen aufgeführt. Es gibt Wahlvorschläge für die Wahl des Landrats, des Kreistages und für die Wahl des Marktgemeinderates. Die Wahlvorschläge für die Marktgemeinderatswahl entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe der Wernberg-Köblitz Aktuell.

Wie erfährt man, ob man wahlberechtigt ist?

Alle Wahlberechtigten sind im Wählerverzeichnis des Marktes Wernberg-Köblitz eingetragen. Alle Wahlberechtigten haben eine **Wahlbenachrichtigung** erhalten.

Sollten Sie keine erhalten haben, aber der Meinung sein, wahlberechtigt zu sein, wenden Sie sich bitte umgehend an das Wahlamt im Rathaus.

Wie finde ich meinen Abstimmungsraum?

Am Wahltag suchen Sie Ihren Abstimmungsraum auf. Dort haben Sie von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gelegenheit, Ihre Stimmen abzugeben. Insgesamt sind im Gemeindegebiet folgende Abstimmungsräume eingerichtet:

- 01 Schule Wernberg-Köblitz Mehrzweckhalle links
- 02 Schule Wernberg-Köblitz Mehrzweckhalle rechts
- 03 Tagungszentrum Dr. Loew rechts

- 04 Tagungszentrum Dr. Loew links
- 05 Feuerwehrhaus Neunaigen
- 06 Gemeinschaftshaus Saltendorf
- 07 Feuerwehrhaus Glaubendorf

Wo Ihr Abstimmungsraum ist, finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Was muss ich zum Wählen mitbringen?

Bringen Sie bitte die Wahlbenachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (Ihren Personalausweis oder Reisepass) bereit; ausländische Unionsbürgerinnen und -bürger halten bitte ihren Identitätsnachweis bereit.

Zeigen Sie im Wahllokal Ihre Wahlbenachrichtigung vor, aber geben Sie diese **nicht** ab, denn für eine eventuelle Stichwahl benötigen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung wieder.

Stimmzettel richtig ausfüllen - Ihre Stimme ist wichtig!

Damit Ihre Stimmabgabe am Wahltag problemlos möglich ist und Ihre Stimmen auch gültig sind, bitten wir Sie Folgendes zu beachten.

Folgende Konstellationen sind beim Ausfüllen des Stimmzettels für die Marktgemeinderats- und Kreistagswahl möglich:

- **Ankreuzen einer Liste**
Der Wähler kann eine Liste ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit vergibt er so viele Stimmen, wie die Liste aufgeführte Personen enthält.
- **Bis zu drei Stimmen für eine Person - KUMULIEREN bzw. HÄUFELN**
Mit ihren Stimmen kann der Wähler die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, durch Häufeln (Kumulieren) vergrößern: Er kann diesen Personen bis zu drei Stimmen geben. Die

Gesamtstimmenzahl (20 Stimmen beim Marktgemeinderat bzw. 60 Stimmen beim Kreistag) darf aber insgesamt nicht überschritten werden.

- **Stimmen für Personen auf verschiedenen Listen - PANASCHIEREN**
Die wählende Person kann ihre Stimmen Personen auf verschiedenen Listen geben (Panaschieren). Sie braucht sich nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe zu beschränken.
- **Verbindung von Listenkreuz und Einzelstimmvergabe**
Panaschieren, Kumulieren und die Vergabe eines Listenkreuzes (für eventuelle Reststimmen) ist auch gleichzeitig möglich. Es ist aber beim Panaschieren und Kumulieren stets darauf zu achten, dass die Gesamtstimmenzahl (20 Stimmen bei der Marktgemeinderatswahl und 60 Stimmen bei der Kreistagswahl) nicht überschritten wird. Bei der Wertung gilt stets die Grundregel: Einzelstimmvergabe vor Listenkreuz.

Wollen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Stimmenabgabe für die Marktgemeinderatswahl einmal testen, nutzen Sie doch den Probestimmzettel, der Ihnen auf unserer Homepage unter www.wernberg-koebnitz.de zur Verfügung steht.

Landratswahl:
Bei der Landratswahl hat jeder Wähler nur **eine** Stimme, mit der ein Bewerber gewählt werden kann.

Wichtige Termine bis zur Kommunalwahl am 15. März 2020

Ordentliche Frist für die Beantragung der Briefwahl bis 13. März 2020, 15:00 Uhr

Online-Beantragung der Briefwahl bis 11. März 2020, 12:00 Uhr unter www.wernberg-koebnitz.de

Ausnahmsweise:
Beantragung der Briefwahl bei plötzlicher, nachgewiesener Erkrankung bis 15. März 2020, 15:00 Uhr

Stimmabgabe im Wahllokal am Wahltag am 15. März 2020, 08:00 – 18:00 Uhr

Eingang der Briefwahlunterlagen spätestens bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bis 15. März 2020, spätestens 18:00 Uhr

Für weitere Rückfragen steht Ihnen unser Wahlamt im Rathaus gerne zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNG DER ZUGELASSENEN WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE WAHL DES GEMEINDERATES AM 15. MÄRZ 2020

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Gemeinderates die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
07	Freie Wähler Wernberg-Köblitz (Freie Wähler)
08	Wählergruppe Neunaigener-Land (WGN)
09	Wählergemeinschaft Saltendorf (WGS)
10	Wählergemeinschaft Glaubendorf-Woppenhof-Losau (GWL)
11	Freie Bürger-Union - Ökologisch-Demokratische Partei (FBU-ödp)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht zu entnehmen.

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Rosenberg, Dieter, Berufssoldat a. D., Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1955
102	Sachs, Christina, Lehrerin, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1990
103	Wiesent, Josef, Unternehmer, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Oberköblitz	1957
104	Weber, Thomas, Unternehmer, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Diebrunn	1986
105	Dr. med. Putz, Franz Josef, Facharzt, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1954
106	Appl, Josef, Landm. - Meister i. R., Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1955
107	Geitner, Maximilian, Feinwerkmechaniker-Meister, Jugendbeauftragter, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1994
108	Kummert, Anton, Steuerberater, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1954
109	Käsbauer, Thomas, B. Eng. Geschäftsführer, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1989
110	Geßl, Roland, Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1966
111	Schöner, Hubert, Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1974
112	Weber, Florian, Arbeitsvorbereiter, Feuerwehrkommandant, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1988
113	Paulus, Cornelia, Dipl.-Finanzwirtin (FH), Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1982
114	Fiedler, Jürgen, Polizeivollzugsbeamter, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1981
115	Bäumler, Magdalena, M. Sc. Maschinenbau-Ingenieurin, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1992
116	Rosenberg, Stephanie, Bürokauffrau, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1972
117	Kraus, Manuel, Justizvollzugsbeamter, Feuerwehrkommandant, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1981
118	Egl, Tobias, Versicherungskaufmann, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1976
119	Hübner, Tobias, B. Eng. IT-Leiter, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1982
120	Danzl, Sebastian, Schreiner, Wernberg-Köblitz/Diebrunn	1997

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Schieder, Marianne, Bundestagsabgeordnete, Marktgemeinderätin, Kreisrätin, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1962
502	Werner, Alexander, Polizeibeamter, Marktgemeinderat, 2. Bürgermeister, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1970
503	Mösbauer, Christine, Sozialsekretärin, Marktgemeinderätin, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1962
504	Liebl, Christian, Projektleiter, Marktgemeinderat, Jugendbeauftragter, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1976
505	Klinger, Lukas, Heilerziehungspfleger, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1998
506	Winter, Johannes, Zollbeamter, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1976
507	Schönberger, Josef, Bauzeichner, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1978
508	Rockinger, Stefanie, Kaufrau für Speditionslogistik, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1992
509	Tischler, Patrick, Studienrat, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1988
510	Kastner, Daniela, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1970
511	Werner, Michael, B. A. Pflegepädagoge, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1977
512	Dotzler, Florian, Sozialwirt, Wernberg-Köblitz/Oberköblitz	1981
513	Elsner, Annette, Gymnasiallehrerin, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1983
514	Widder, Christian, Dipl.-Bauingenieur, Wernberg-Köblitz/Oberköblitz	1972
515	Schärtl, Sylvia, Bürokauffrau, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1982
516	Klinger, Johann, Elektriker, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1958
517	Hösl, Michael, Selbstständiger Elektromeister, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1957
518	Farchmin, Michael, Industriemechaniker, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1974
519	Eimer, Willibald, Pensionist, Wernberg-Köblitz/Wernberg	1952
520	Klinger, Richard, Polizeibeamter, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1962

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Freie Wähler Wernberg-Köblitz
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Schlögl, Maria, Personalleiterin i. R., Marktgemeinderätin, Kreisrätin, Schöffin, Wernberg-Köblitz	1953
702	Buchner, Dieter, Pers.-Fachkaufmann, Wernberg-Köblitz	1963
703	Gradl, Michael, Dipl.-Ing. (FH) Amtl. anerk. Sachverständiger, Wernberg-Köblitz	1980
704	Zitzler, Johann, Maurermeister, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz	1953
705	Gerlach, Ralf, Industriemeister Metall, Wernberg-Köblitz	1966
706	Hoffmann, Irene, Krankenschwester, Wernberg-Köblitz	1961
707	Ott-Preßl, Franz, Kfz-Meister, Wernberg-Köblitz	1956
708	Gietl, Raimund, Elektromechaniker, Wernberg-Köblitz	1960
709	Fischer, Werner, Streckenwart, Wernberg-Köblitz	1980
710	Gradl, Wilhelm, Pensionist, Wernberg-Köblitz	1956
711	Zwack, Harald, Bestattermeister, Wernberg-Köblitz	1960
712	Brusky, Stefan, Dipl. Soz.-Pädagoge (FH) Berufsbetreuer, Wernberg-Köblitz	1970
713	Maier, Miriam, Verkäuferin, Wernberg-Köblitz	1986
714	Irlbacher, Tobias, Kaufm. Angestellter, Wernberg-Köblitz	1990
715	Schönberger, Josef, Pensionist, Wernberg-Köblitz	1955
716	Arnold, Karl, Rentner, Wernberg-Köblitz	1954
717	Fiedler, Klaus-Peter, Rentner, Wernberg-Köblitz	1946
718	Dietl, Karl-Heinz, Pensionist, Wernberg-Köblitz	1945
719	Dr. Schöpf, Gerhard, Wirtschafts-Ing., Wernberg-Köblitz	1968
720	Riedl, Wolfgang, Fachoberlehrer, Wernberg-Köblitz	1964

Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Wählergruppe Neunaigener-Land
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Butz-Bäumler, Günter, Produktionsleiter, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Maierhof	1965
802	Krös, Franz, Maschinenbaumeister, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1956
803	Trautner, Georg, Glasarbeiter, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1964
804	Treiber, Maria, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1981
805	Weber, Reinhard, Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt, Wernberg-Köblitz/Schmalhof	1987
806	Richthammer, Markus, Unternehmer, Wernberg-Köblitz/Maierhof	1994
807	Meyer, Joseph, Bäckermeister, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1960
808	Knorr, Manfred, Einkäufer Materialwirtschaft, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1974
809	Breede, Monika, Kinderpflegerin, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1965
810	Kiener, Joachim, Lagerist, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1969
811	Karl, Helmut, Kaufmännischer Angestellter, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1968
812	Troppmann, Kerstin, Realschullehrerin, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1987
813	Weber, Andreas, Staatlich geprüfter Baumaschinenführer, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1978
814	Dr. Troppmann, Stefan, Projektleiter, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1986
815	Ockl, Lucia, Fachlehrerin Textilarbeit / Werken, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1964
816	Lippert, Josef, Dipl.-Ing. Univ. Projektingenieur Vertrieb, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1966
817	Götz, Nadine, Grafikdesignerin, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1983
818	Krös, Alfred, Elektrotechniker, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1960
819	Baumann, Michael, Maschinenbaumeister, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1993
820	Meyer, Friedhelm, Arbeiter, Wernberg-Köblitz/Neunaigen	1972

Wahlvorschlag Nr. 09 Kennwort **Wählergemeinschaft Saltendorf**
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Linek, Alexander, Außendienstmitarbeiter, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1977
902	Krös, Josef, Selbstständiger Hausmeister, Wernberg-Köblitz/Damelsdorf	1968
903	Filipiak, Steffen, Produktionsmitarbeiter, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1981
904	Forster, Peter, Landwirt, Wernberg-Köblitz/Friedersdorf	1963
905	Ries, Anett, Köchin, Wernberg-Köblitz/Damelsdorf	1964
906	Werner, Heinrich, Kälteanlagenbauer, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1964
907	Maunz, Rainer, Heizungstechniker, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1968
908	Maunz, Franz, Industriemeister Metall, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1958
909	Maunz, Lucas, Student, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1996
910	Schloßer, Simon, Student, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1998
911	Mutzbauer, Stefan, Bürokaufmann, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1985
912	Übelacker, Werner, Rentner, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1947
913	Maunz, Thomas, Anlagenführer, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1988
914	Lex, Oliver, Teamleiter Montage, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1973
915	Schloßer, Josef, Projektleiter, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1960
916	Weber, Markus, Abteilungsleiter, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1986
917	Hampl, Enrico, Speditionskaufmann, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1979
918	Krone, Jörg, Serviceberater, Wernberg-Köblitz/Saltendorf	1973
919	Holzgartner, Stefan, Elektroinstallateur, Wernberg-Köblitz/Unterköblitz	1975
920	Fuchs, Tanja, Erzieherin, Wernberg-Köblitz/Friedersdorf	1979

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort **Wählergemeinschaft Glaubendorf-Woppenhof-Losau**
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1001	Hagn, Bernhard, Hochbau Spezialfacharbeiter, Marktgemeinderat, Wernberg-Köblitz/Losau	1966
1002	Meller, Anja, Pharmazeutisch-techn. Assistentin, Wernberg-Köblitz/Woppenhof	1970
1003	Stahl, Magdalena, Diplom-Juristin, Wernberg-Köblitz/Schwarzberg	1995
1004	Schlögl, Andreas, Einzelhandelskaufmann, Feuerwehrkommandant, Wernberg-Köblitz/Schiltern	1964
1005	Hözl, Thomas, Gemeindearbeiter, Wernberg-Köblitz/Kötschdorf	1983
1006	Fischer, Johann, Baumaschinist, Wernberg-Köblitz/Woppenhof	1962
1007	Hägler, Maria, Med. Fachangestellte, Wernberg-Köblitz/Glaubendorf	1970
1008	Fischer, Alfred jun., Produktionsplaner, Wernberg-Köblitz/Schiltern	1968
1009	Stahl, Regina, Hauswirtschaftsmeisterin, Wernberg-Köblitz/Schwarzberg	1966
1010	Hägler, Josef, Klärwärter, Wernberg-Köblitz/Glaubendorf	1966
1011	Meißner, Johann jun., Schreiner, Wernberg-Köblitz/Glaubendorf	1968
1012	Mutzbauer, Herbert, Gemeindearbeiter, Feuerwehrkommandant, Wernberg-Köblitz/Kötschdorf	1974
1013	Braun, Johannes, Landmaschinenmechaniker, Wernberg-Köblitz/Schwarzberg	1990
1014	Lindner, Albert sen., Landwirtschaftsmeister, Wernberg-Köblitz/Woppenhof	1963
1015	Hägler, Wolfgang, Schreiner, Wernberg-Köblitz/Glaubendorf	1967
1016	Retzer, Daniel, Stuckateurmeister, Wernberg-Köblitz/Woppenhof	1981
1017	Beierl, Siegfried, Betriebsschlosser, Wernberg-Köblitz/Glaubendorf	1966
1018	Kiener, Helmut, Rentner, Wernberg-Köblitz/Losau	1957
1019	Schlögl, Monika, Köchin, Wernberg-Köblitz/Schiltern	1972
1020	Fischer, Bernhard, Schreiner, Wernberg-Köblitz/Woppenhof	1964

Wahlvorschlag Nr. 11 Kennwort Freie Bürger-Union - Ökologisch-Demokratische Partei folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1101	Schlögl, Georg, Dipl.-Ing. (FH) Agrar, 3. Bürgermeister, Wernberg-Köblitz	1955
1102	Fischer, Veronika, Personalreferentin, Wernberg-Köblitz	1997
1103	Hösl, Manuel, Techn. Sachbearbeiter, Wernberg-Köblitz	1980
1104	Unger, Maria, Pfarrsekretärin, Wernberg-Köblitz	1971
1105	Bär, Marco, Postbote, Wernberg-Köblitz	1988
1106	Preßl, Birgit, Erzieherin, Wernberg-Köblitz	1982
1107	Mutzbauer, Johann, Elektriker, Wernberg-Köblitz	1958
1108	Fischer, Lisa, Auszubildende Industriekauffrau, Wernberg-Köblitz	1999
1109	Metzdorf, Wolfgang, Uhrmachermeister, Wernberg-Köblitz	1953
1110	Schlögl, Maria, Verkäuferin, Wernberg-Köblitz	1963
1111	Lysyj, Johann, Projektleiter IT, Wernberg-Köblitz	1959
1112	Bäumler, Maria, Chemielaborantin, Wernberg-Köblitz	1950
1113	Stengl, Thomas, Maler, Wernberg-Köblitz	1972
1114	Burkhard, Peter, Landschaftspfleger, Wernberg-Köblitz	1975
1115	Kreuzer, Jürgen, Schichtleiter, Wernberg-Köblitz	1968
1116	Pröls, Josef, Wasserwart, Wernberg-Köblitz	1959
1117	Bräutigam, Anton, Prüftechniker, Wernberg-Köblitz	1961
1118	Pöppich, Andree, Monteur, Wernberg-Köblitz	1964
1119	Burkhard, Joseph, Landwirt, Wernberg-Köblitz	1950
1120	Schönberger, Jutta, Kaufm. Angestellte, Wernberg-Köblitz	1961

ERSTE JUGENDVERSAMMLUNG DER JUGENDBEAUFTRAGTEN



Die Marktgemeinde möchte die Freizeitgestaltung für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiver gestalten, deshalb luden die beiden Jugendbeauftragten Maximilian Geitner (links) und Christian Liebl (rechts) zusammen mit Bürgermeister Konrad Kiener zu einer ersten Ideenfindung in den Sitzungssaal des Feuerwehrhauses ein.

Die Freizeitgestaltung für Jugendliche soll attraktiver werden, aus diesem Grund luden die Jugendbeauftragten, Max Geitner und Christian Liebl, alle Jugendlichen aus Wernberg-Köblitz zur ersten Jugendversammlung ein. 14 Jugendliche waren der Einladung in den Sitzungssaal im Feuerwehrhaus gefolgt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Konrad Kiener stellten Sie ein Leuchtturmprojekt vor, dass in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden soll. Mangels technischer Sicherheit musste die Seilbahn am Rabenbühl-Spielplatz abgebaut werden. Statt der Erneuerung dieser Seilbahn floss das dafür vorgesehene Geld in den Jugendtopf ein, so dass der Marktgemeinderat dadurch die Möglichkeit hatte für ein neues Projekt 15000€ zur Verfügung zu stellen.

Damit dieses Geld sinnvoll im Interesse der Jugend eingesetzt wird, suchten die Jugendbeauftragten bei der Versammlung das Gespräch zu Ihnen.

Allen Ideen voran stand ein „Dirt-Bike-Park“ bei dem es sich um ein Gelände handelt in dem man mit dem Mountainbike Hindernisse verschiedener Schwierigkeiten überqueren muss. Die Jugendlichen bestätigten die Idee der Jugendbeauftragten. Eine Fläche nahe dem Rabenbühl-Spielplatzes konnte gleich ins Auge gefasst werden. Zur Weiterentwicklung dieser Idee wurde vereinbart, vorab andere Parcours anzuschauen.

Aber auch weitere Ideen wie ein Inklusionsstammtisch für Kinder und Jugendliche und die Verbesserung der Gegebenheiten beim Volleyball-Spielplatz wurden miteinander durchgesprochen.

Positiv konnten Max Geitner und Christian Liebl die erste Jugendversammlung beenden und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER
WWW.WERNBERG-KOEBLITZ.DE



THEMEDIENST FÜR KOMMUNALE VERÖFFENTLICHUNGEN

Nr. 03 / 2019

November 2019

So schützen Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser

Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen – Hochwasser hat verschiedene Ursachen und kann nahezu überall in Bayern auftreten. Johanna Mitterer, Hotelbesitzerin aus Burghausen, hat schon mehrfach Überschwemmungen erlebt: „Hochwasser hat unser Gasthaus zerstört. Es war schwer mitanzusehen, wie die Wassermassen die Einrichtung herausschwemmen.“ Sie hat die Konsequenzen gezogen und ihre Gebäude an die Hochwassergefahr angepasst. Eine solche Nachrüstung bei Häusern im Bestand lohnt sich, da die Schadenssummen, die durch Hochwasser entstehen, schnell existenzbedrohend werden können. Noch besser ist es, wenn man direkt hochwasserangepasst baut.

Verschiedene Maßnahmen lassen sich aber auch nachträglich umsetzen. So schützen mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie die Abdichtung von Hausanschlüssen vor eindringendem Wasser. Eine Rückstausicherung im Abwasserrohr verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation zurück in das Gebäude fließen kann.

Wenn bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz nicht wirtschaftlich erscheinen, sollte die Gebäudenutzung an die Hochwassergefahr angepasst werden. Schäden lassen sich beispielsweise verringern, indem Wohnräume in die oberen Etagen verlegt werden. Auch sollten die Heizung sowie die Strom- und Wasserversorgung nicht in gefährdeten Räumen untergebracht sein. Die Sicherung von Öltanks ist seit 2017 in Überschwemmungsgebieten verpflichtend. Wegen der hohen Umweltgefährdung sollte in Überschwemmungsgebieten aber möglichst auf Öltanks verzichtet werden.

Einen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser kann es jedoch nicht geben. Wenn Sie sich gegen die potenziell drastischen finanziellen Folgen eines Hochwassers absichern möchten, sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratsversicherung eine Elementarschadenversicherung abschließen. Die Versicherbarkeit sowie die Kalkulation des Versicherungsbeitrags erfolgt über ein vom

Gesamtverband der Versicherungswirtschaft entwickelten Zonierungssystem („ZÜRS Geo“), das vier Gefahrenklassen zur Einschätzung der Hochwassergefährdung eines Gebäudes enthält. Für etwa 99 Prozent aller Wohngebäude in Bayern kann demnach eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden. Lediglich für Immobilien in der höchsten Gefahrenklasse kommen im Einzelfall nur bestimmte Versicherer in Frage.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.



Hotelbesitzerin Johanna Mitterer hat mehrfach schwere Hochwasser erlebt. Darum hat sie ihre Gebäude der Gefahr angepasst.



ANRUFBUS BAXI SCHLIESST VERBINDUNGSLÜCKEN LANDKREIS SCHWANDORF ERWEITERT ANGEBOT IM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

Seit dem 16. Dezember ergänzt ein modernes und bedarfsorientiertes Anrufbus-System den normalen Linienbusverkehr. Mit rund 650 Haltestellen auf 12 Linien wird der gesamte Landkreis Schwandorf abgedeckt.

Ein Arztbesuch, der wöchentliche Großeinkauf oder ein Treffen mit Freunden – ohne Auto können solche alltäglichen Dinge zur Herausforderung werden. Doch bald gibt es dafür im Landkreis Schwandorf ein neues Angebot: das BAXI. Dieser Anrufbus kombiniert die günstigen Fahrpreise und klaren Strukturen von Bussen mit dem Komfort und der Flexibilität von Taxis.

Seit 16.12. ist das BAXI auf zwölf Linien quer durch den Landkreis unterwegs und ergänzt den bestehenden Linienverkehr. Ziel des BAXI ist es, Arbeitsstätten, Ämter, Ausbildungseinrichtungen, Versorgungsmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen einfach und kostengünstig erreichbar zu machen.

Dank der etwa 650 Haltestellen werden auch kleine Orte ins Netz eingebunden. Da das BAXI nur bei Bedarf fährt, ist für jede Fahrt eine rechtzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer 09431 / 802 8005 erforderlich. Im Fahrplanheft (erhältlich im Rathaus) und unter www.baxi-schwandorf.de sind die Linien mit den jeweiligen Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie alle Infos zur Anmeldung zu finden.

Das BAXI holt den Fahrgast dann zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Haltestelle ab und bringt ihn ganz bequem bis zur gewünschten Zieladresse. Die Fahrtkosten richten sich ohne Aufpreis nach dem Tarif Oberpfalz Nord (TON). Schüler mit einer Monatskarte können das BAXI so beispielweise ohne zusätzliche Kosten nutzen.

Der Markt Wernberg-Köblitz ist mit der Linie 8401 ins BAXI-Netz angebunden.

www.baxi-schwandorf.de

BAXI

Natürlich fahr' ich mit

START 16.12.19

Meine bequeme Verbindung im gesamten Landkreis.



Anrufen
09431 / 802 8005
Haltestelle, Fahrnummer und Zielort nennen.



Einsteigen
An der vereinbarten BAXI-Station einsteigen.



Ankommen
BAXI bringt Sie kostengünstig zu Ihrer Zieladresse.



gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



BAXI - Linie 8401

Trausnitz - Wernberg-Köblitz - Pfreimd

09431 802 8005

Linie 8401

	Mo-Fr			Sa		So			
Anmeldeschluss	18:30 (Montag)*	14:50	07:45	11:50	12:00	12:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)
Fahrt	001	003	005	007	009	011	013	015	017
Löffelsberg	8:00	15:50	8:45	12:50	16:50	8:00	10:50	12:50	16:50
Trausnitz	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Schwarzberg	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Wernberg-Köblitz	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Neunaigen	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Pfreimd	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Untersteinbach Kriegerdenkmal	9:10	17:00	9:55	14:00	18:00	9:10	12:00	14:00	18:00
Zug in Richtung Regensburg	9:17	17:14	10:13	14:14	18:14	9:17	12:13	14:14	18:14
Zug in Richtung Marktredwitz	9:43	17:45	10:43	14:43	18:43	9:43	12:43	14:43	18:43

* Für diese Fahrt am Montag gilt folgender Anmeldeschluss: Samstag, 12:00 Uhr!
☒ Die voraussichtliche Abfahrtszeit an den einzelnen Haltestellen wird Ihnen bei der Buchung mitgeteilt. Die Ankunftszeit kann sich je nach Fahrplanmeldung um wenige Minuten verschieben. Fallen der 24.12. und 31.12. auf Werktag, Verkehr wie Samstag. An gesetzlichen Feiertagen Verkehr wie Sonntag.

Gemeinde/Markt/Stadt	Haltestellen
Trausnitz	Atzenhof, Bierhof, Kaltenthal, Köttlitz, Reissach, Söllitz, Trausnitz, Trausnitz (Schule)
Wernberg-Köblitz	Alletshof, Damelsdorf, Deindorf b. Wernberg, Diebrunn, Feistelberg, Friedersdorf, Glaubendorf, Kettnitzmühle, Kötschdorf, Losau, Losau (Kapelle), Maierhof b. Wernberg-Köblitz, Neunaigen (Bushaltestelle), Oberköblitz (Brückenstr.), Oberköblitz (Feistelberger Str.), Oberndorf b. Wernberg-Köblitz, Rattenberg b. Wernberg-Köblitz, Saltendorf b. Wernberg-Köblitz, Schilttern, Schmalhof b. Wernberg-Köblitz, Schwarzberg, Unterköblitz (Abzw. Bgm.-Unsicker-Str.), Unterköblitz (Feistelholz), Unterköblitz (Fischberg), Unterköblitz (Gemeinde), Unterköblitz (Schule), Wernberg (BF), Wernberg (Kindergarten), Wernberg (Nürnberger Str.), Wernberg (Parkplatz Regensburger Straße), Wernberg (Weidener Straße), Woppenhof
Pfreimd	Asbachmühle, Döllnitz b. Pfreimd (Ort), Döllnitz b. Pfreimd (Waaghäuschen), Döllnitzmühle (Högerhof), Egerhof, Fuchsendorf, Hohentreswitz (Pfreimd), Iffeldsdorf, Kulmhof, Löffelsberg (Ortsmitte), Nessating (Bushaltestelle), Oberpfreimd, Oberweihern, Pamsendorf, Pfreimd (Abzw. Ringstraße), Pfreimd (Altenheim), Pfreimd (Gall), Pfreimd (Hohe Straße - Einmündung Ulmerweg), Pfreimd (Kaserne), Pfreimd (Kriegerdenkmal), Pfreimd (Sudetenstraße), Pfreimd (Volksfestplatz), Pfreimd (Volksschule), Pfreimd (Wernberger Str.), Rappenberg, Stein b. Pfreimd, Untersteinbach Kriegerdenkmal, Weiher b. Pfreimd, Ziegelhäuser (Bushaltestelle)

BAXI - Linie 8401

Pfreimd - Wernberg-Köblitz - Trausnitz

09431 802 8005

Linie 8401

	Mo-Fr			Sa		So		
Anmeldeschluss	10:55	12:50	8:55	12:00	12:00	12:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)
Fahrt	002	004	006	008	010	012	014	016
Zug aus Richtung Marktredwitz	11:13	13:12	9:16	14:14	18:14	9:16	10:12	18:14
Zug aus Richtung Regensburg	11:43	13:43	9:43	14:43	18:43	9:43	10:43	18:43
Untersteinbach Kriegerdenkmal	11:55	13:50	9:55	14:50	18:20	9:30	10:50	18:20
Pfreimd	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Neunaigen	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Wernberg-Köblitz	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Schwarzberg	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Trausnitz	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
Löffelsberg	13:03	14:58	11:03	15:58	19:28	10:38	11:58	19:28

☒ Die voraussichtliche Abfahrtszeit an den einzelnen Haltestellen wird Ihnen bei der Buchung mitgeteilt. Die Ankunftszeit kann sich je nach Fahrplanmeldung um wenige Minuten verschieben. Fallen der 24.12. und 31.12. auf Werktag, Verkehr wie Samstag. An gesetzlichen Feiertagen Verkehr wie Sonntag.

Gemeinde/Markt/Stadt	Haltestellen
Pfreimd	Asbachmühle, Döllnitz b. Pfreimd (Ort), Döllnitz b. Pfreimd (Waaghäuschen), Döllnitzmühle (Högerhof), Egerhof, Fuchsendorf, Hohentreswitz (Pfreimd), Iffeldsdorf, Kulmhof, Löffelsberg (Ortsmitte), Nessating (Bushaltestelle), Oberpfreimd, Oberweihern, Pamsendorf, Pfreimd (Abzw. Ringstraße), Pfreimd (Altenheim), Pfreimd (Gall), Pfreimd (Hohe Straße - Einmündung Ulmerweg), Pfreimd (Kaserne), Pfreimd (Kriegerdenkmal), Pfreimd (Sudetenstraße), Pfreimd (Volksfestplatz), Pfreimd (Volksschule), Pfreimd (Wernberger Str.), Rappenberg, Stein b. Pfreimd, Untersteinbach Kriegerdenkmal, Weiher b. Pfreimd, Ziegelhäuser (Bushaltestelle)
Wernberg-Köblitz	Alletshof, Damelsdorf, Deindorf b. Wernberg, Diebrunn, Feistelberg, Friedersdorf, Glaubendorf, Kettnitzmühle, Kötschdorf, Losau, Losau (Kapelle), Maierhof b. Wernberg-Köblitz, Neunaigen (Bushaltestelle), Oberköblitz (Brückenstr.), Oberköblitz (Feistelberger Str.), Oberndorf b. Wernberg-Köblitz, Rattenberg b. Wernberg-Köblitz, Saltendorf b. Wernberg-Köblitz, Schilttern, Schmalhof b. Wernberg-Köblitz, Schwarzberg, Unterköblitz (Abzw. Bgm.-Unsicker-Str.), Unterköblitz (Feistelholz), Unterköblitz (Fischberg), Unterköblitz (Gemeinde), Unterköblitz (Schule), Wernberg (BF), Wernberg (Kindergarten), Wernberg (Nürnberger Str.), Wernberg (Parkplatz Regensburger Straße), Wernberg (Weidener Straße), Woppenhof
Trausnitz	Atzenhof, Bierhof, Kaltenthal, Köttlitz, Reissach, Söllitz, Trausnitz, Trausnitz (Schule)

Der Bus fährt nur Haltestellen an, für die eine Anmeldung vorliegt. Die Anmeldung ist bis spätestens 60 Minuten vor planmäßiger Abfahrt möglich und kann telefonisch über die Fahrwunschzentrale unter der Rufnummer 09431 / 802 8005 Mo - Fr von 7:00 Uhr - 18:30 Uhr und Sa von 07:00 Uhr - 12:00 Uhr erfolgen.

ERSTER WORKSHOP ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT. WERNBERG-KÖBLITZ: NACHHALTIG NOCH BESSER

In der Marktgemeinde sind bereits sehr gute Ansätze zum Thema Nachhaltigkeit vorhanden. Diese Maßnahmen einmal kennenzulernen und auch noch gezielt zu verbessern, waren Intention für den ersten Workshop Nachhaltigkeit in der Aula der Grund- und Mittelschule. Bürgermeister Konrad Kiener lud alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, konkrete Ideen zu den Themen Nachhaltigkeit, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in der Marktgemeinde mit zu entwickeln.



Gemeinsame Basis des Abends war eine Präsentation von Prof. Miosga der Uni Bayreuth über die Auswirkungen und Transformationsprozesse zum Thema Nachhaltigkeit. Den Kommunen kommt bei der Umsetzung der angestrebten Ziele der Agenda 2030 eine Schlüsselrolle zu.

Darauf aufbauend wurden die laufenden Aktivitäten in Wernberg-Köblitz vorgestellt. Diese reichen von der Pflege von Schmetterlingswiesen bis hin zur Umweltschule. Anschließend konnten sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammenfinden, um konkrete Ideen und Vorschläge zu den Transformationsfeldern Bauen und Wohnen, Energie, Mobilität, Ernährung, Wirtschaft, Konsum, Bildung, Artenschutz, Vereine und Soziales, Beteiligungen und Zweckverbände zu erarbeiten. Diese wurden untergliedert in kurzfristig umsetzbare und in eher längerfristig angelegte Aspekte.

Zum Abschluss durften die Teilnehmer noch ihre Wunschvorstellung auf die Frage notieren: „Wie sieht DEIN Wernberg-Köblitz der Zukunft 2030 aus?“

Die Ergebnisse dieses Workshops sollen in ein nachhaltiges Gemeindeentwicklungskonzept oder in einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht einfließen.

Gutes „Klima“ für die Umwelt. Die Verwaltung würde nun begleitend sehr gerne eine Bürger-AG Nachhaltiges Wernberg-Köblitz gründen. Zu welchen Themen würden Sie gerne in der Bürger-AG „Nachhaltiges Wernberg-Köblitz“ mitmachen? Was interessiert Sie besonders?

Schreiben Sie einfach eine email an info@wernberg-koebnitz.de, mit Ihrem Namen und Kontaktdaten oder melden Sie sich in der Marktverwaltung.

LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN, LIEBE WERNBERG-KÖBLITZER

der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 16.12.19 den Haushalts 2020 einstimmig verabschiedet.

Ich will Ihnen wieder die näheren Hintergründe zur aktuellen Situation und die weitere Planung vorstellen.

Der Gesamthaushalt beinhaltet ein Volumen in den Einnahmen und Ausgaben von 19.776.900,00 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 12.717.900,00 € und auf den Vermögenshaushalt 7.059.000,00 €.

Aufgrund der Haushaltsansätze erhöht sich das Volumen des **Verwaltungshaushalts** gegenüber 2019 um rund 5,7 %. Ursächlich hierfür sind neben einer allgemeinen Steigerung der Ausgaben, jedoch auch ein Anstieg von einzelnen Steuereinnahmen. Die größten

Einnahmequellen im Verwaltungshaushalt sind die Steuern, Zuweisungen und Gebühren. Diese erreichen insgesamt ca. 7,25 Mio. €, davon müssen knapp 2,50 Mio. € weitergeleitet werden. Der Überschuss dient zur Finanzierung unserer kommunalen Pflichtaufgaben, wie z.B. der Kindertageseinrichtungen. Die Situation bei der Gewerbesteuer hat sich im Vergleich zu den drastischen Einbrüchen 2018 und 2019 nicht wesentlich verändert. Hieraus leitet sich weiterhin eine hohe Abhängigkeit der Marktgemeinde von der Gewerbesteuer für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen ab. Die Einkommenssteuerbeteiligung ist im Jahr 2020 mit einem voraussichtlichen Betrag in Höhe von 3.070.000 € die größte Einnahme des Marktes, gefolgt von der Gewerbesteuer (1.200.000 €), den Schlüsselzuweisungen vom Land (1.150.000 €) und den Grundsteuern (761.000 €).

Im Normalfall erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt, nach Aufstellung aller laufenden Einnahmen und Ausgaben, regelmäßig einen Überschuss. Dieser Überschuss soll wenigstens die Kredittilgung abdecken. Insgesamt ergibt sich erfreulicherweise ein Überschuss von ca. 1,90 Mio. €, der als Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt elementar wichtig für die Realisierung unserer Projekte ist.

Der Vermögenshaushalt 2020 beinhaltet alle vorgesehenen Maßnahmen aufgelistet nach den einzelnen Haushaltsstellen, in den Bereichen Verwaltung, Feuerwehrwesen, Schule, Sport, Kultur, Vereine, Jugend, Kindertageseinrichtungen, Wasser- und Abwasser-versorgung, bis hin zu den Darlehenstilgungen und der nötigen Darlehensaufnahme. Zur Abdeckung der gesamten Maßnahmen wäre eine Darlehensaufnahme von max. 1.200.000 € genehmigt.

Die Kredittilgungen summieren sich im Jahr 2020 auf 0,96 Mio. €. Der Schuldenstand Ende 2019 betrug ca. 10,4 Mio. €. Wenn alles so umgesetzt werden würde, wie beschlossen, würde sich der Schuldenstand zum Jahresende 2020 voraussichtlich auf 9,5 Mio. € plus die dafür erforderliche Darlehenshöhe verändern.

Der Haushaltsaufstellung ist eine detaillierte Finanz- und Ausgabenplanung vorangegangen, die der Marktrat in einer Haushaltsklausur abgesegnet hat. Wir haben uns viele Projekte in diesem Jahr vorgenommen. Es stehen sowohl Pflichtaufgaben, als auch freiwillige Leistungen auf der Agenda. Vorrangig wollen wir die Maßnahmen angehen, bei denen es eine hohe staatliche Förderung gibt. Dies gilt sowohl z.B. für Investitionen in die Wasserversorgung, als auch in die Abwasserentsorgung. Die Sanierung der Regenüberlaufbecken in Unterköblitz und Wernberg mit einem Kostenvolumen von ca. 1,40 Mio. Euro können nur mit Hilfe der Förderung RZWas2018 umgesetzt werden. Vor eine wesentlich größere Herausforderung stellt uns die Sanierung unserer Straßen. Die Straßenausbaubeiträge wurden abgeschafft. Leider erfolgt für die Kommunen kein adäquater Ausgleich als Ersatz für die Anliegerbeiträge. Diese berechnet sich nach der Siedlungsfläche. Die sich daraus ergebende Summe von 40.000€ deckt aber nur einen Bruchteil der früheren Anliegerbeiträge ab. Die Paul-Schiedt-Str. wird 2020 begonnen und muss bis spätestens Oktober 2021 abgeschlossen werden. Die Kosten sind mit mind. 1,30 Mio. Euro veranschlagt. Eine Förderung erfolgt ebenfalls über die RZWas2018.

Weitere Projekte umfassen u.a. einen städtebaulichen Wettbewerb für das Grundstück in Wernberg oder die Planungen für eine Offene Ganztageschule.

Maibaumfest
am Wernberger Marktplatz

Freitag, 01.05.2020
Beginn: 14 Uhr
Baum aufstellen: ca. 16 Uhr

... fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt ...

Die Geltungsdauer der Wasser- und Kanalgebühren war Ende 2019 abgelaufen. Die Kämmerei hat den vergangenen Zeitraum 2016-2019 rückwirkend betrachtet und neu kalkuliert. Der Marktrat hat deshalb für die neue Geltungsdauer von 2020-2022 folgende neue Gebührensätze beschlossen:
Wasser 2,12€ pro cm und Abwasser 2,35€ pro cm. 1000 Liter Wasser erhöhen sich damit etwas (von 2,02€ auf 2,12€), 1000 Liter Abwasser werden doch merklich billiger (von 2,62€ auf 2,35€).

Ausstehend ist noch die dritte und letzte Rate für den Verbesserungsbeitrag für unsere Wasserversorgungseinrichtungen. Dies gilt auch für die Haushalte im Bereich des Wasserzweckverbands Neunai-gem-Kemnath. 90% wurden bereits erhoben. Erst nach Eingang und Prüfung aller ausstehender Rechnungen kann die finale Abrechnung erfolgen, somit werden die endgültigen Bescheide aber noch in diesem Jahr verschickt. Das genaue Datum wird in der nächsten Ausgabe der Markt aktuell bekannt gegeben.

Für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit sage ich allen Marktratsmitgliedern herzlichen Dank. Danke sage ich auch unserer Verwaltung, die den Haushalt wieder hervorragend vorbereitet hat.

Konrad Kiener
1. Bürgermeister

PROJEKT VEREINSFLYER DER JUGENDBEAUFTRAGTEN

Die Jugendbeauftragten von Wernber-Köblitz, Max Geitner und Christian Liebl, wollen die Jugendarbeit der Vereine von Wernberg-Köblitz für Interessierte präsentieren.

Hierfür werden Sie einen Flyer entwerfen, in dem die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung mit Hilfe von Vereinen vorgebracht werden. Egal ob Eltern oder die Jugendlichen sollen hier ganz nach Ihrem Interesse das richtige Angebot der verschiedensten Vereine von Wernberg-Köblitz finden dem Sie sich anschließen wollen. Mit dieser Möglichkeit versuchen sie auch die Mitgliederwerbung der Vereine zu unterstützen.

Folgende Infos sind zur Erstellung notwendig:

- Name des Vereins
- Zusammenfassung der Jugendarbeit des Vereins (Aktivitäten, Training, Übungen,...)
- Altersspanne der Jugend
- Regelmäßige Zeiten, eventuell Saisonal
- Ansprechpartner
- Ein gewünschtes Symbolbild des Vereins, egal ob Aktivität, Gerätschaften, Wettkampf oder das Vereinslogo
- Gerne können auch Infos zu Saisonhöhepunkten vorgebracht werden

Als Beispiel ist der Flyer der Abteilung Tischtennis zu sehen.

Die Vereine werden darum gebeten, dieses Input per Mail an die jugendbeauftragte@wernberg-koebnitz.de zu senden.

Bei Fragen zu diesem Projekt stehen die Jugendbeauftragten gerne mit persönlicher Auskunft zur Verfügung. Max Geitner, 0171/4929055 | Christian Liebl, 0163/2867611



PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

Wernberg-Köblitz	Parkplatz Fa. Weich (vor Recyclinghof)	Sa. 18.04.20	13.30 - 14.30
Unterköblitz	Bauhof	Mi. 22.04.20	12.15 - 13.00
Damelsdorf	Dorfplatz bei Glockenstuhl	Mi. 22.04.20	13.50 - 14.10
Neunaigen	ehem. Gemeindeganzlei	Mi. 22.04.20	11.25 - 11.55
Oberköblitz	ehem. Festplatz an der Naabbrücke	Do. 23.04.20	09.20 - 10.05
Saltendorf	Dorfplatz beim Waaghaus	Mi. 22.04.20	10.35 - 11.05
Wernberg	Jugendheim	Do. 23.04.20	08.00 - 09.00
Woppenhof	Feuerwehrhaus	Fr. 22.05.20	09.30 - 09.50

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Wernberg-Köblitz
Verantwortlich: Stefan Falter
Redaktion: Markt Wernberg-Köblitz
Nürnberger Str. 124
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 / 92 11 - 24
Mail: info@wernberg-koebnitz.de

Text & Fotografie:
Markt Wernberg-Köblitz
Titelbild: Thomas Klinger

© 2018 | Alle Rechte vorbehalten

Das nächste Heft erscheint voraussichtlich in der ersten Juni Woche
Redaktionsschluss: 11.05.2020

Grafik & Layout:

Manntau
Digitale Medien & Werbung
Bachgasse 1 | 92507 Nabburg
info@manntau.de
www.manntau.de

Bildnachweise: © annelie_bayer - Fotolia.com, © Val_th - Depositphotos.com, © matka_Wariatka - Depositphotos.com, © igabriela - Depositphotos.com



Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA)



Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich ein zu den

Bürgerwerkstätten zum Thema „Älter werden im Landkreis Schwandorf“.

Auch im Landkreis Schwandorf wird der Anteil der älteren Menschen an der Bevölkerung immer größer – um hierauf zu reagieren und eine bedarfsgerechte Versorgungsinfrastruktur zu schaffen, wurde bereits im Jahr 2010 das Seniorenpolitische Gesamtkonzept für den Landkreis entwickelt. Dieses Konzept wird nun überarbeitet.

Dabei ist es uns sehr wichtig, bei der Überarbeitung auch diejenigen mit einzubinden, die es betrifft, nämlich die Bürgerinnen und Bürger selbst. In Bürgerwerkstätten möchten wir deshalb mit Ihnen darüber diskutieren, ob in ihrer Gemeinde ausreichend Angebote und Hilfen für Seniorinnen und Senioren vorhanden sind und wo nachgebessert werden muss, damit Sie im Alter auch zufrieden und gut versorgt leben können. Die Themen sind dabei vielfältig und reichen von Wohnen, Barrierefreiheit, Begegnung und Freizeitgestaltung, Ehrenamt bis hin zu Pflege und Betreuung. Wir interessieren uns für Ihre Wünsche, Vorschläge, Ideen und Visionen.

Die Bürgerwerkstätten werden durch das Landratsamt Schwandorf, Fachstelle für Senioren, organisiert, von dem Institut „Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung“ moderiert und finden regional jeweils von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr an den folgenden Terminen statt:

- Am Mittwoch, den **19. Februar 2020 in Pfreimd**, Bürgerhaus Pfreimd, Schlosshof 13-15, 92536 Pfreimd.
- Am Donnerstag, den **5. März 2020 in Neunburg v. Wald**, Pfarrzentrum St. Georg, Im Berg 10 b, 92431 Neunburg v. Wald.
- Am Mittwoch, den **25. März 2020 in 92421 Schwandorf**, Oberpfalzhalle, Konrad-Max-Kunz-Saal, Schwimmbadstr. 4, 92421 Schwandorf.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für weitere Fragen steht Frau Evi Seitz im Landratsamt Schwandorf unter der Telefonnummer 09431/471-386, Mail: eveline.seitz@lra-sad.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie an einem der drei Termine begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Ebeling
Landrat

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problem-

müll, usw.). Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ABFUHRTERMINE	ORTSTEILE
RESTMÜLLTONNE	
02.03., 16.03., 30.03., 14.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06.	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
09.03., 23.03., 04.04., 20.04., 04.05., 18.05., 02.06.	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
WERTSTOFFSÄCKE	
26.03., 23.04., 22.05., 18.06.	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
27.03., 24.04., 23.05., 19.06.	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
PAPIERTONNE	
13.03., 09.04., 08.05., 06.06.	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
16.03., 14.04., 11.05., 08.06.	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
17.03., 15.04., 12.05., 09.06.	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recycelbarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Reinhard Rädle, Tel. 2217

Herrn Hans Ziegler, Tel. 3663

Herrn Josef Hammerl, Tel. 709

GRÜNGUTANNAHME

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zur Verfügung. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die Grüngutannahmestelle erfolgen.

Kompost Kiener, Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr